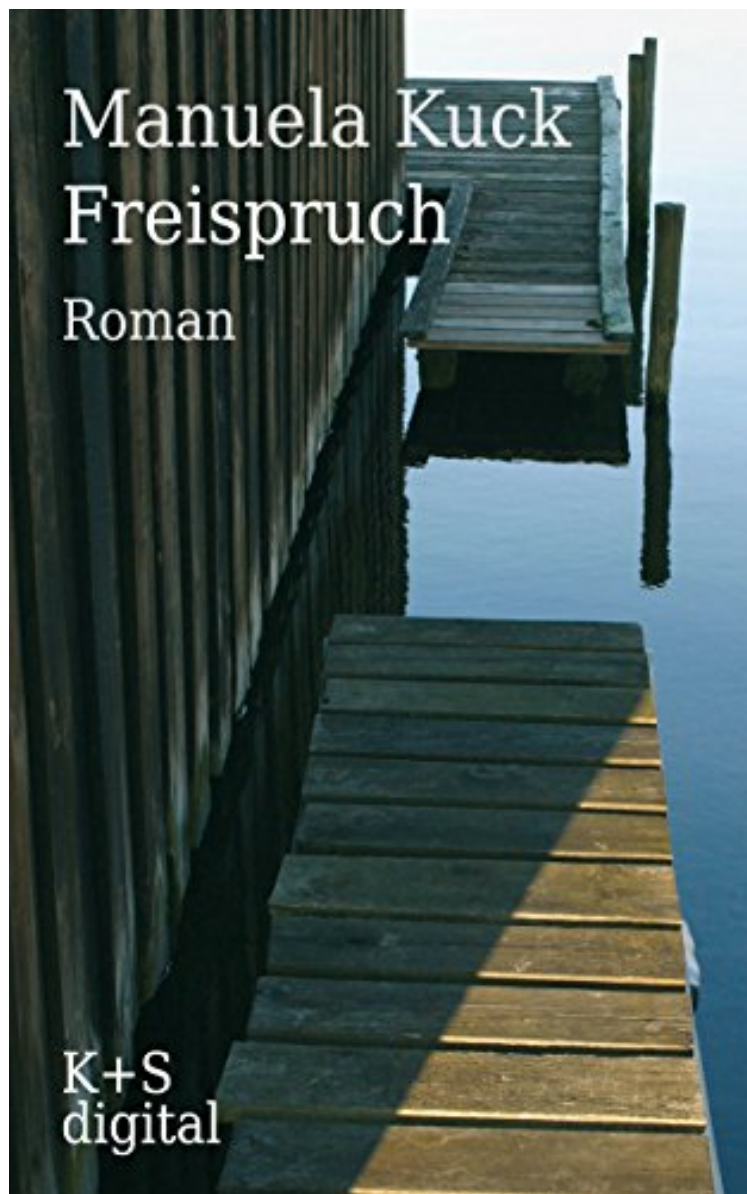


[PDF] Freispruch

## Freispruch

Von Manuela Kuck

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #123898 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-12Erscheinungsdatum: 2013-06-12File Name: B00DCFIJGC | File size: 22.Mb

**Von Manuela Kuck : Freispruch** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Freispruch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beeindruckender RomanVon naturalistaEs gibt es etwas, was einige der Romane von Frau Kuck bei K S auszeichnen: die offensichtlich gute Recherche von Themen und ihre Vermittlung in den Bchern. Herausragend waren fr mich dabei

"Die Schattentnzerin" (Sicherheitsdienste), "Die Boxerin" (Frauenboxen und ZEN), "Hungrige Herzen" (Magersucht) und jetzt in "Freispruch" das Thema Kampfkunst Aikido. Ihr gelingt die Kunst, die Bewegungen des Aikido so zu beschreiben, dass man sie sich vorstellen kann. Zusammen mit den Betrachtungen zum philosophischen Hintergrund gibt das ein schnes Bild - einiges ist den kundigen Leserinnen und Lesern vielleicht schon aus der Boxerin bekannt. M. Kuck gelingt es wieder, ihre Figuren so zu beschreiben, dass man sie als reale Begleiter empfindet. Obwohl: einige der Gestalten möchte ich eher nicht in meinem Privatleben haben... Lena Bokken - ein toller Name. Eine bewunderswerte Frau. Eine klasse erzählte Story, die einen in ihren Verschachtelungen nie ratlos sein lässt. In der man das Gefühl hat, dass das Leben doch gerecht sein kann. Und deren Spannung einem zwischendurch das Herz bis zum Halse schlagen lässt, bis zum großartigen Showdown am Ende. Wann kommt der nächste Roman???

4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erster Fall (?) für Lena Bokken

Von Heike Himmes Als die erfolgreiche Anwältin Lena in ihrem Job einen folgenschweren Fehler begeht, scheint ihre steile Karriere vorbei zu sein. Jahre später übernimmt sie den zunächst glasklaren Fall einer Frau, die aus Habgier ihre Tante ermordet haben soll und ahnt noch nicht, dass an diesem Fall gar nichts klar ist. Immer verworrener stellt sich die ganze Geschichte dar und als Lena endlich beginnt die Sache zu durchschauen, ist es fast zu spät. Kann sie die Fäden, die ihr in die Hand gelegt wurden, entwirren und Licht ins Dunkel bringen?

Mit sehr viel Liebe zum Detail hat Manuela Kuck hier einen Plot ersonnen, der einen in Atem hält. Klar strukturiert gewährt die Autorin Einblick in die Welt der Justiz, in der Recht und Gerechtigkeit nicht immer das Selbe sind und in der sich eine junge Anwältin fast in Selbstüberschätzung und Berühmtheit verliert, weil sie sich ihrer Sache allzu sicher ist. Sehr gekonnt verknüpft sie zwei spannende Fälle so, dass die Geschichte fast keinerlei Lücken aufweist und bekommt es auch hin, dass die zarten Liebesbande, die ganz nebenbei geknüpft werden, nicht untergehen. Lena Bokken ist eine Hauptfigur, die gleich sympathisch ist und die einen mit ihrem Kampfgeist und ihrer zurückhaltenden Stärke schnell so für sich einnimmt, dass man nach kurzer Zeit das Gefühl hat, eine Geschichte über eine gute Freundin zu lesen. Die Details von Lenas Aikido-Training, das zwar sehr interessant ist und auch einen Einfluss auf die Geschichte und die Gestaltung ihrer Persönlichkeit hat, hätte ich mir zwar ein klein bisschen weniger detailliert gewünscht und dafür die Liebesgeschichte etwas intensiver, aber ich bin mir fast sicher, dass wir von Lena Bokken noch etwas hören werden und dass Manuela Kuck dann vielleicht auch ihre neu entstehende Liebe ein bisschen stärker in den Fokus rückt.

Freispruch hat mich richtig gut und spannend unterhalten und ich kann es nur jedem wärmstens ans Herz legen. Sollte es wirklich noch einen weiteren Fall für Lena Bokken geben, werde ich in jedem Fall wieder dabei sein.

Zitate: Ich tue, was ich fühle, ich fühle, was ich tue. (Seite 48)

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fehlendes Lektorat?

Von treptower\_park Auf Empfehlung las ich dieses Buch. Ich frage mich ernsthaft, ob bei KS dieses Buch nicht lektoriert wurde? Ohne den Versuch zu spoilern: - Hanebchene Story um den "Altfall", mit dem die Hauptakteurin ihren Glauben an ihre Seher-Gabe verlor - Mir als Leserin wurde permanent um die Ohren gehauen, was genau die Akteurin jetzt kult, umtreibt... ja, ich verstehe nach der 3. Wiederholung den Grund ihrer Qual, ich muss ihn nicht in mehrfachen Gesprächen/Reflexionen immer wieder zu hören bekommen - Manche Gespräche hneln eher Mitschriftsprotokollen (langweilig/-atmig, ohne Spannungsfaden jeglicher Art), dann wurden plötzlich stundenlange Termine, die stattgefunden hatten, in einem Halbsatz zusammengefasst - Die Ausführungen zum Aikido mögen für ausgesprochene Aikido-Nerds unterhaltsam/interessant sein, die durchschnittliche Krimileserin fühlt sich irgendwann geggelt, belehrt und gelangweilt. Vielleicht hätte ein gutes Lektorat mit Straffungen, Spannungsaufbau und Krzungen diesen Krimi noch lesenswert machen können. Warum es nicht oder nicht ausreichend stattgefunden hat, bleibt ein Rätsel der Herausgeberinnen.

**Kurzbeschreibung** Lena Bokken macht eine steile Karriere als Strafverteidigerin. Doch dann folgt ein beruflicher Tiefschlag. Lena würde ihren Beruf am liebsten an den Nagel hängen. Statt dessen jedoch übernimmt sie die Verteidigung einer Frau, die des heimtückischen Mordes angeklagt ist. Was zunächst wie ein glasklarer Fall erscheint, entpuppt sich bald als verwickelte Geschichte. Mit Hilfe von Maren Sommer, einer engen Freundin des Mordopfers, macht Lena sich daran, die Fäden zu entwirren. Allmählich gewinnt sie ihr Selbstvertrauen zurück. Und zeigt sich auch Maren gegenüber weniger verschlossen. Doch kaum hat Lena eine heiße Spur entdeckt, holt ihre Vergangenheit sie ein ...

**Pressestimmen** 'Ein Krimi, dem es weder an Tiefsinn noch an Weitsicht fehlt uneingeschränkt lesenswert!' Abbie Bruns, Blattgold

**Kurzbeschreibung** Lena Bokken macht eine steile Karriere als Strafverteidigerin. Doch dann folgt ein beruflicher Tiefschlag. Lena würde ihren Beruf am liebsten an den Nagel hängen. Statt dessen jedoch übernimmt sie die Verteidigung einer Frau, die des heimtückischen Mordes angeklagt ist. Was zunächst wie ein glasklarer Fall erscheint, entpuppt sich bald als verwickelte Geschichte. Mit Hilfe von Maren Sommer, einer engen Freundin des Mordopfers, macht Lena sich daran, die Fäden zu entwirren. Allmählich gewinnt sie ihr Selbstvertrauen zurück. Und zeigt sich auch Maren gegenüber weniger verschlossen. Doch kaum hat Lena eine heiße Spur entdeckt, holt ihre Vergangenheit sie ein ...